

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



***Erinnern Sie sich noch???***

Näheres auf den Seite 10 und 11 in diesem Heft.



**Geschäftsstelle:**  
Hubertusburg  
Dinnendahlstr. 25A  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 894 33 81  
(Anrufbeantworter)

**Geöffnet:**  
Montag  
17.00–18.30 Uhr  
Donnerstag  
18.00–19.00 Uhr

**Platzanlagen:**  
Bezirkssportanlage  
Hubertusburg  
Dinnendahlstr. 25A  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 24 76

**HCE 99 e.V.**  
Hockey-  
Kunstrasenanlage  
Clubhaus  
Dinnendahlstr. 27  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 18 19

**1/2009**

# Mein Schiff



Martin Eckardt hat für Sie  
**Mein Schiff** getestet.

Lassen Sie sich kompetent beraten und  
erleben Sie das erste Schiff von



Für die ersten 3 Buchungen (ab/an  
Düsseldorf) ist der Flughafentransfer  
ab/an Großraum Essen inklusive!

## **CHECK IN** **Reisecenter Essen**

Steeler Straße 327  
45138 Essen  
Telefon 02 01/89 84 89  
Telefax 02 01/28 91 66



# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.

## Sportangebote:

Badminton, Dart, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tischtennis, Volleyball

### PRÄSIDIUM

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07

2. Vorsitzende:

Renate Heinrich, Tel. 02 01 / 23 57 79

Geschäftsführerin:

Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10

Schatzmeister:

Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31

Mitglied des Präsidiums:

Tanja Neuhaus, Ulrich Wagner

Gesamtherstellung:

Druckerei Pohler & Kobler GmbH

Tel. 02 01 / 316 22 45

E-mail: mail@pohlerkobler.de

## So sind wir für Sie erreichbar!

### Geschäftsstelle:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrup)  
Telefon 02 01 / 894 33 80

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06  
Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

### Wichtige Fax-Nummern:

#### Geschäftsstelle:

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

#### Fußball (Jugend u. Senioren):

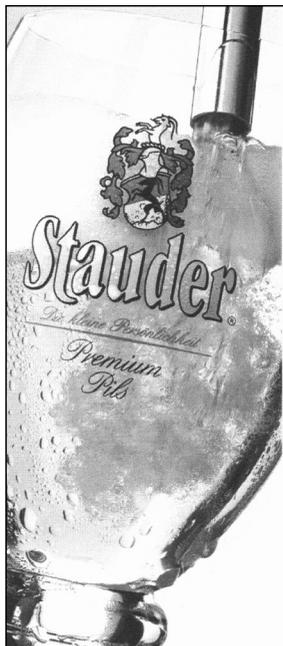
Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

#### Handball:

Waltraud Rang 02 01 / 890 32 13

#### Hockey:

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85



*Es muss ja nicht  
jeden Tag sein.  
Aber schön  
wäre es doch.*



*Die kleine Persönlichkeit.*

Privatbrauerei Jacob Stauder · Stauderstraße 88 · 45326 Essen · Telefon 0201-3616-0 · Fax 0201-3616-133  
Internet: <http://www.stauder.de> · E-Mail: [info@stauder.de](mailto:info@stauder.de)

# *Feiern in unserem Vereinsheim auf der Hubertusburg*

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

Gäste oder Mitglieder/innen zahlen eine  
Kostenpauschale für die Anmietung von **50,00 €**

Reservierungen für ESG-Mannschaften sind kostenfrei.

Unsere Pächter **Gabi und Harti**

freuen sich auf Ihre Reservierungen

montags bis freitags von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr

samstags und sonntags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 0201 / 51 61 62

sowie im Vereinsheim während der Öffnungszeiten unter  
02 01 / 894 33 79.

**Der Veranstaltungsrahmen ist mit den Pächtern abzustimmen!**

## **I M P R E S S U M**

Herausgeber:

**Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.**

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle:

Dinnendahlstr. 25A, Tel. 02 01 / 894 33 80

Geöffnet:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Konten der ESG 99/06 e.V.**

**Hauptverein:**

Sparkasse Essen

(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 442

**Spendenkonto:**

Sparkasse Essen

(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 2 601 003

**Badminton:**

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 429 41-436

(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

**Fußball Junioren:**

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 387 159-437

**Fußball Senioren:**

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

**Handball:**

Sparda Bank eG Essen

(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

**Tischtennis:**

Sparda-Bank West eG, Essen

(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 1 782 887

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, 13. November 2009**

**(Endtermin)**



### *In Memoriam...*

Nicht wenige unserer Mitglieder werden sich fragen, warum diese antiquitierte Überschrift in Zusammenhang mit unserer ESG 99/06 gebraucht wird.

Dieser Verein hat doch einen hochmodernen sportlich-gesellschaftlichen Ansatz und versteht diesen auch als Grundlage für seine überaus erfolgreiche Jugendarbeit sowie für seinen Freizeit- und Leistungssportgedanken.

Zum besseren Verständnis muss unsere nähere und fernere Vergangenheit bruchstückhaft herangezogen werden: Vor ca. 5 Jahren entdeckten wir auf unserer Bezirkssportanlage ein Denkmal, das an die Mitglieder unseres Vereins erinnert, die im 1. und 2. Weltkrieg ihr Leben gelassen haben. Die Namen der gefallenen Mitglieder des 1. Weltkrieges sind auf einer Bronzeplatte eingraviert.

Für unsere getöteten Soldaten des 2. Weltkrieges blieb auf dieser Gedenktafel nur eine allgemein formulierte Erinnerung. Es wären zu viele Namen gewesen.



Der Zustand des Denkmals insgesamt war erbärmlich: Es war beinahe total von Sträuchern überwuchert, die Bronzeplatte war abgefallen, die Fugen der großen Quadersteine waren ausgehöhlt und verwittert, die Bodenplatten teilweise zerbrochen oder lose und mit Unkraut bedeckt.

Das Präsidium und der Fußballvorstand waren einhellig der Meinung, dass dieser unwürdige Zustand beseitigt werden muss; denn unser Verein versteht sich auch aus seiner Tradition heraus. Dieses Bewusstsein muss auch unseren jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern unbedingt vermittelt werden. Hierzu dient zur mahnenden Anschauung ein solches Denkmal. Dann wird auch einem weitgehend unpolitischen Jugendlichen bewusst, was Kriege und verbrecherische Diktatoren einem Volk antun können.

Genau das war für uns das Motiv, uns an die Arbeit zu machen. Wir nahmen Kontakt zur Bezirksvertretung 1 auf und überzeugten deren Mitgliederinnen und Mitglieder davon, uns einen Betrag von 500 Euro zur Renovierung des Denkmals sowie zur Erneuerung der vorgelagerten Bodenplatten zur Verfügung zu stellen. Unser Verein steuerte 600 Euro bei. Mit Hilfe dieser Beträge wurde das Denkmal wieder sichtbar gemacht und instand gesetzt.

Ein Antrag an das RWE zur finanziellen Unterstützung folgte und erwies sich als Glücksfall (Die Anregung zur Antragsstellung kam von einem Mitglied der Fußballsenioren). Der Konzern stellte 2000 Euro zum Bau eines serpentinenförmigen Weges zum Denkmal sowie für die Erneuerung der Bodenplatten zur Verfügung. Nach entsprechender Bauplanung werden diese Arbeiten jetzt beginnen. Handwerkliche Eigenarbeit unseres Vereins sowie fachliche Hilfe sind zugesagt.

Unsere Bezirksvertretung hat bereits die Absicht geäußert, unser Denkmal für öffentliche Gedenktage zu nutzen. Wir begrüßen das ausdrücklich.

Insgesamt glauben wir, mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zum Selbstverständnis unserer ESG 99/06 geleistet zu haben.

**Euer Präsidium**



# *Einladung*

zur Jahreshauptversammlung 2009 gem. § 19 unserer Satzung, am Donnerstag, dem 18. Juni 2009, pünktlich um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Totenehrung
  2. Wahl der Protokollführung
  3. Genehmigung der Tagesordnung
  4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JVH
  5. Bericht des Präsidenten
  6. Bericht des Schatzmeisters
  7. Bericht der Kassenprüfer
  8. Ehrungen
  9. Wahl eines Versammlungsleiters
  10. Entlastung des Präsidiums
- Neuwahlen:**
11. Wahl des Präsidenten
  12. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
  13. Wahl der weiteren Präsidiumsmitglieder und Bestätigung des Vereinsjugendwartes
  14. Neuwahl des Beirates
  15. Wahl der Kassenprüfer
  16. Haushaltsvoranschlag 2009
  17. Verschiedenes
  18. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ulrich Schlüter, Präsident**



## ***Willst Du wissen wo unsere Mannschaften stehn, musst Du ganz nach oben sehn! Kunstrasenplatz an der Hubertusburg!***

Nach dem erneuten Aufstieg in die Kreisliga A folgten 2 Jahre mehr oder weniger erwähnenswerte Spielzeiten. Zu Beginn der letzten Saison haben wir unsere beiden Mannschaften neu zusammengestellt. Unserem Trainer Michael Posenau ist es gelungen aus Spielern der ehemaligen 2. Mannschaft, der 1. Mannschaft, neuen Spielern sowie aus Spielern der A-Junioren, die zu Beginn der Saison in die Senioren gewechselt sind, eine schlagfertige Truppe zu formen. Fast über die gesamte Spielzeit hat sich die 1. Mannschaft mit Borussia Byfang ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Aufstieg geliefert. Zum Schluss fehlte noch etwas die Konzentration, sodass letztendlich Byfang den Gruppensieg errang und in die Bezirksliga aufsteigt. Hierzu unseren herzlichsten Glückwunsch in Richtung Byfang.

Nach erfolgten Gesprächen mit Spielern der 1. und 2. Mannschaft hat sich ergeben, dass kein Spieler die ESG verlassen möchte. Ich hoffe, das wir dies auch zu Beginn der neuen Saison 2009/2010 bestätigen können.

Die 1. Mannschaft erreichte einen hervorragenden 3. Platz in der Kreisliga A. Die 2. Mannschaft schaffte den 4. Tabellenplatz in der Kreisliga B.

Im ersten Jahr seiner Trainertätigkeit bei der ESG führte Michael Posenau die Mannschaft auf Anhieb auf den 3. Tabellenplatz. Bei der Mannschaft und beim Vorstand ist er sehr gut angekommen. So war es für ihn ein Leichtes, die Zusage für die kommende Saison zu geben. Mittlerweile hat er sich

auch als Spieler bei der ESG angemeldet und verstärkt die Alte Herren. Das Ziel, die 5. Stadtmeisterschaft für Alte Herren zu erzielen, möchte er mit seinem Einsatz unterstützen.

Zu Beginn der vergangenen Saison übernahm Rolf Altenkamp das Training der 2. Mannschaft. Am Anfang der Rückrunde im Januar 2009 teilte er uns leider mit, das er das Training aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr weiter ausführen könne. Er bat uns, für Nachfolger zu sorgen.

Mit Holger Bollhoff und Thorsten Sann konnte adäquater Ersatz gefunden werden. Beide übernahmen spontan schon in der laufenden Saison das Training der 2. Mannschaft.

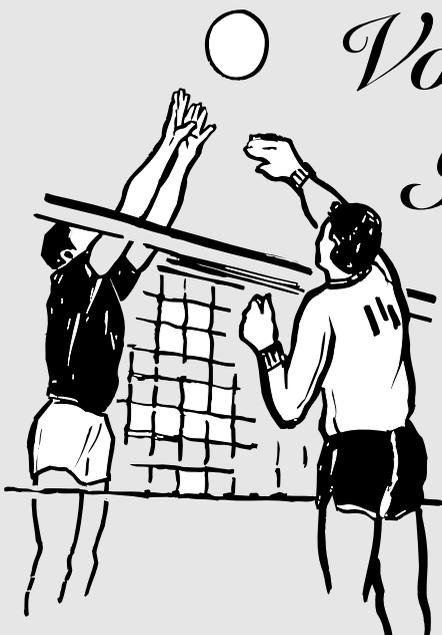
In der abgelaufenen Saison musste festgestellt werden, das sich bei guten Leistungen die Zuschauerzahlen bei Heim- wie auch bei Auswärtsspielen stetig anwuchsen. Dadurch sind zwar keine Riesenmehreinnahmen erzielt worden, aber der ein oder andere Kasten Bier konnte mehr spendiert werden.

Es macht doch mehr Freude vor Publikum zu spielen, als auf Geisterplätzen.

Beide Mannschaften haben sich für die kommende Saison den Aufstieg als Ziel gesetzt. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen ist dies Ziel durchaus realistisch.

Durch den erhöhten Abstieg aus der Bezirksliga hat sich leider ergeben, dass 4 Vereine aus dem Essener Süden absteigen in die Kreisliga A. Mit Heisinger SV, Blau-Weiß Mintard, Kupferdreher SV und SV Burgaltdorf II wird sich zukünftig die Qualität der

**Nur im Verein  
ist Sport am Schönsten!**



# *Volleyballer gesucht*

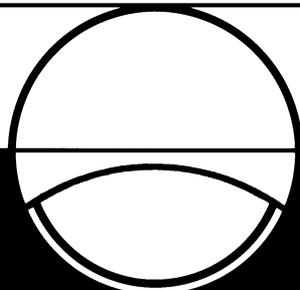
Wir suchen noch Paare  
zum Volleyballspielen  
in der Halle,  
ab 40 Jahre.

Das Spielen und die Freude am  
gemeinsamen Spiel steht  
absolut im Vordergrund.

Profis sind nicht erwünscht.  
Wir spielen zur Zeit montags  
in der Turnhalle  
der Lönsberghalle  
von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Ansprechpartner: H. Kahlert,  
Tel. 29 23 31

**BRILLEN  
UND KONTAKTLINSEN**



**OPTIK**

**n. wessiepe**

**Inhaber: Klemens Loomann**

**Steeler Straße 206 · 45138 Essen**



Kreisliga A erheblich verbessern. Diese Mannschaften wollen sicherlich wieder aufsteigen. Es sind also spannende Spiele um den Aufstieg zu erwarten.

Unser langjähriger Spieler der 1. Mannschaft Christoph Budach hat sich leider entschieden seine Fußballkarriere langsam auslaufen zu lassen, um sich beruflichen Perspektiven besser widmen zu können. Er wird der ESG jedoch nicht den Rücken kehren, sondern weiterhin der Fußballabteilung verbunden bleiben. Wir sind sicher, dass Christoph bei Not-am-Mann sicherlich das ein oder andere Mal in die Bresche springen wird, um zu helfen.

Auch unsere erfolgreiche Alte Herren hat schon die Fühler nach ihm ausgestreckt, da er bald das segensreiche Alter von 32 Jahren erreicht, welches ihm die Lizenz verleiht, in dieser Mannschaft spielen zu dürfen. Der Vorstand und die Mannschaft möchte sich bei Dir für die jahrelange Treue und Einsatzbereitschaft noch einmal besonders danken. Nach jahrelangem Bemühen ist es endlich soweit. Ein Kunstrasenplatz sowie weitere bauliche Verschönerungen werden bald Wirklichkeit. Nach letzten Informationen soll Anfang Juli mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Weitere Informationen über den Kunstrasenplatz können Sie aus dem Bericht der Fußball-Jugend entnehmen. An dieser Stelle möchte sich die Fußball-Abteilung einmal ganz herzlich bei unserem Präsidenten der ESG 99/06, Ulrich Schlüter, bedanken. Schon vor rund 10 Jahren ist es unserem Präsidenten Ulrich Schlüter maßgeblich zu

verdanken, dass an der Hubertusburg die Umkleideräume modernisiert wurden, sowie ein Clubhaus errichtet wurde.

Schon kurze Zeit darauf wurde der Gedanke geboren, das der Hubertusburg ein Rasenplatz gut zu Gesicht stehen würde. Damals dachte man nicht an einen Kunstrasenplatz, sondern an einen richtigen Rasenplatz. Mit seinen guten Verbindungen zur Essener Politik und zum Sport- und Bäderamt nahm er daraufhin Kontakt auf um sich nach deren Umsetzung zu erkundigen.

Einmal Feuer gefangen wurde unser Präsident immer ergeiziger dieses Projekt umzusetzen. Viele Türklinken mussten geputzt werden, unzählige Gespräche haben stattgefunden. Seiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, dass von Jahr zu Jahr dieses Ziel immer näher rückte.

Endlich war Ulrich Schlüter am Ziel. Ende 2008 wurde der ESG 99/06 mitgeteilt, das an der Hubertusburg ein Kunstrasenplatz errichtet werden soll. 5 Kunstrasenplätze sollen 2009 in Essen gebaut werden. Einer davon kommt an die Hubertusburg.

Wir möchten unsere Mitglieder der Fußballabteilung noch einmal dringlich aufrufen, sich an der Rasenpatenschaft zu beteiligen. Für Infos wenden Sie sich bitte an Helmut Kahlert.

So wie wir unseren Präses kennen, wird er nicht ruhen, weitere Projekte in Angriff zu nehmen. Die ersten Gedanken sind schon geboren. Doch warten wir erst einmal den Rasenplatz ab. Vielen Dank für Deinen Einsatz für die ESG.

**Helmut Kahlert**

*Wir bitten unsere Vereinsmitglieder,  
bei Ihren Einkäufen die Inserenten  
in diesem Heft zu berücksichtigen.  
Besten Dank!*

# Legende und Historie

Die ESG 99/06 ist dabei eine Chronik über die Gründungsvereine Essener Sportverein 1899 und BTLV Rheinland 06, bis hin zu den aktuellen Ergebnissen der ESG 99/06 zu erstellen. Wir wollen in dieser Ausgabe beginnen, Ihnen vorhandene Fotos vorzustellen, zu denen wir keinerlei Informationen haben. Vielleicht gibt es unter unseren Vereinsmitgliedern noch einige Personen, oder Ihnen sind Personen bekannt, die zu den vorgestellten Fotos Auskünfte geben können. Viele Fotos wurden aus gedruckten Jubiläumszeitschriften oder Zeitungsausschnitten entnommen. Sollten Sie Originalfotos besitzen, so bitten wir, dass Sie uns diese Fotos kurzfristig überlassen, damit diese neu eingescannt und überarbeitet werden können. Hiermit soll die Ausgabe-Qualität verbessert werden. Auch ein Einzelbild kann helfen.

Sollten Sie uns wie zuvor beschrieben helfen können, oder haben Sie selbst noch Fotos oder Unterlagen, die unsere Chronik bereichern, so bitten wir Sie, sich direkt an Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31, oder an unser Geschäftszimmer zu wenden.

**Alle Abteilungen sind aufgefordert, diese Aktion zu unterstützen.**

Im voraus unseren besten Dank.



Foto Ruppel, Mannschaft 01



Foto Ruppel, Spielszene 02



Foto Straßenmeyer, Bild 1



## **Die Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 freut sich auf den Kunstrasenplatz und ruft alle Vereinsmitglieder nochmals zur Rasenpatenschaft auf**

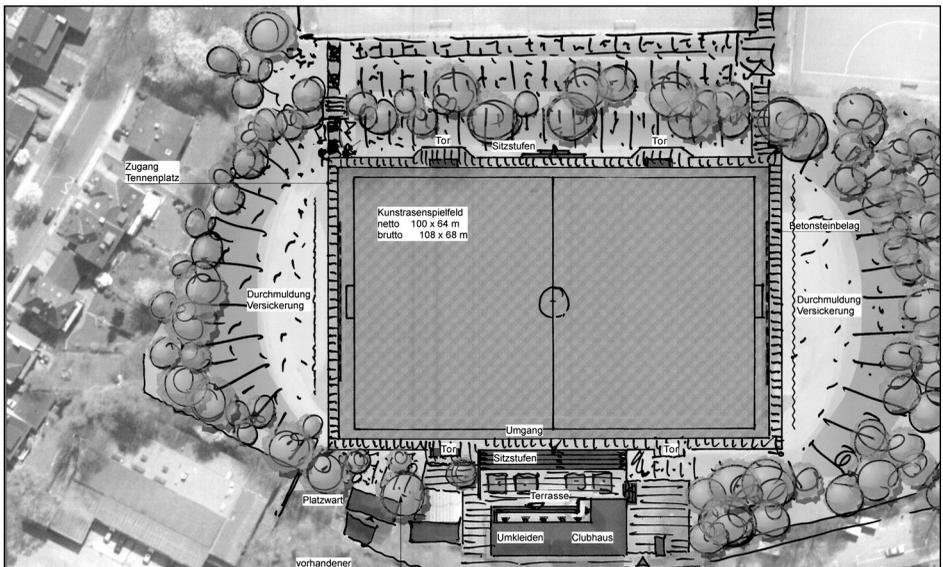
Am Donnerstag den 09.04.2009 präsentierten Vertreter der Essener Sport- und Bäderbetriebe im Vereinsheim auf der Bezirkssportanlage Hubertusburg den Vertretern der ESG 99/06 die Vorplanung der Umbaumaßnahme „Kunstrasenplatz“. Nach den vielen Diskussionen, politischen Beschlüssen, Maßnahmenlisten, Anhörungen, Absichtserklärungen, persönlichen Gesprächen, inhaltlichen Auseinandersetzungen und Berichterstattungen in der Presse ist nun der erste Schritt zum Umbau des vorderen Aschenplatzes zum Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Hubertusburg vollzogen worden.

Im Auftrag der Sport- und Bäderbetriebe Essen hat ein Mülheimer Planungsbüro zwischenzeitlich eine Vorplanung für den Umbau erarbeitet. Herr Uhlen Dahl und Herr Figaszewski von den Sport- und Bäderbetrieben Essen erläuterten den Vereinsvertretern der ESG 99/06 das erste Planungskonzept.

Der Kunstrasenplatz wird danach eine Bruttofläche

von 108 m x 68 m aufweisen. Die abgegrenzte Nettospielefläche erreicht ein Maß von 100 m x 64 m, so dass außerhalb des Spielfeldes noch eine 2 m breiter Rasenstreifen entlang der Außenlinie und ein 4 m breiter Streifen entlang der Grundlinie verbleibt. Der Rasenplatz soll umlaufend von einer Entwässerungsrinne und einer etwa 2 m breiten Verbundsteinpflasterung eingefasst werden. Auch ein neues Gelände (Handlauf) soll auf dem Pflasterstreifen installiert werden. Die Kurven-sektoren sollen mit Naturrasen bepflanzt werden. Die vorhandene Flutlichtanlage soll unverändert bestehen bleiben. Auf der linken Platzseite soll ein zweiter Zugang zu dem hinteren Platz hergestellt werden.

Zur Zeit erarbeitet das beauftragte Planungsbüro die Detailplanung, anschließend sollen die Bau-maßnahmen öffentlich ausgeschrieben werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme datieren die Sport- und Bäderbetriebe Essen auf Mitte bis Ende September.



Vorentwurf für den Umbau des vorderen Ascheplatzes zu einem Kunstrasenplatz.



Mit dem Umbau des vorderen Aschenplatzes zum Kunstrasenplatz erwartet die Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 einen weiteren intensiven Zulauf von männlichen und weiblichen Kindern und Jugendlichen. Da die Kapazitätsgrenzen des Trainings- und Spielbetriebes auf den 2 verfügbaren Plätzen zwischenzeitlich erreicht wurde, wird sich die Jugendfußball-Abteilung ohne Änderung der derzeit geregelten Trainingszeiten quantitativ nicht nennenswert verbessern können. Die Anzahl der Mannschaften ist unverändert und auch die Zahl der aktiven Junioren und Juniorinnen blieb nahezu konstant. Mehr als 400 Kinder und Jugendliche spielen aktuell bei der ESG in 24 Mannschaften aktiv Fußball.

Eine weitere infrastrukturelle Verbesserung erwarten wir mit dem Anbau einer zusätzlichen Umkleide- und Duschkabine. Nach Angaben der Sport- und Bäderbetriebe Essen wurde die Planung dieser Baumaßnahme zwischenzeitlich an ein Planungsbüro beauftragt. Eine Terminierung für die Umsetzung konnten uns die Verantwortlichen allerdings noch nicht mitteilen. Wir werden in den nächsten Ausgaben weiterhin über den Stand der Maßnahme berichten.

Aus sportlicher Sicht hat die Jugendfußball-Abteilung erneut eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. In der Winterhallenrunde erreichten die Vertreter der ESG 99/06 mit den E1- und den F1-Junioren die Endrundenteilnahme. Beide Mannschaften konnten sich in diesem Jahr durchsetzen und den Winterhallenrunden-Pokal gewinnen.

Im Verbandspokal der C-Junioren wurde der C1 der ESG 99/06 als Kreispokalfinalist bereits in der ersten Runde der Niederrheinligist VfB Frohnhausen zugelost. Das Essener Stadtderby fand am 18.03.2009 auf der BSA Hubertusburg statt und der VfB Frohnhausen behielt nach einem tollen und temporeichen Spiel mit 3:5 die Oberhand.

Unsere C1 konnte aber dann am vorletzten Spieltag in einem vorgezogenen Spiel am Dienstag, dem 28.04.2009, beim SC Steele 03/20 die Meisterschaft in der Kreisleistungsklasse Essen Süd-Ost gewinnen. Unsere C2-Junioren (Jahrgang

1995) werden damit als C-Junioren-Jungjahrgang an der Qualifikation für den Aufstieg in die Niederrheinliga teilnehmen. Wir freuen uns auf spannende Spiele am 13.06.2009, auswärts gegen Rot-Weiß Oberhausen, und am 20.06.2009 auf der BSA Hubertusburg gegen Union Solingen.

Das Team der C1 und der D1 hatten sich auch fürs Finale im diesjährigen Kreispokalwettbewerb qualifiziert. Die Finalsiege wurden traditionell am 1. Mai 2009 bei herrlichem Wetter im Uhlenkrug-Stadion ausgetragen. Mit einem überzeugenden 4:1 siegten unsere C1-Junioren gegen den Niederrheinligisten ETB SW Essen und wurden verdient Kreispokalsieger. Mit einem 2:0 Sieg setzte sich ebenfalls überzeugend unsere D1 gegen SV Leithe 19/65 durch und wurde Kreispokalsieger.

Mit 2 Pokalsiegern hat die ESG 99/06 wie im Vorjahr erneut ein Double erreicht. Am 23.05.2009 spielten dann beide Mannschaften im Uhlenkrugstadion um den Stadtpokal. Die C1 traf erneut auf den Niederrheinligisten VfB Frohnhausen und verlor deutlich mit 2:7. Unsere D1-Mannschaft spielte gegen SG Schönebeck und verlor mit 1:2 Toren. Trotz der beiden Niederlagen im Stadtpokal feierten beide Teams am gleichen Tag bei der Saisonabschluss-Party der ESG auf der BSA Hubertusburg eine erfolgreiche Saison.

Auch unsere U19-Mädchen-Mannschaft hat eine sehr erfolgreiche Saison gespielt und den 2. Platz belegt. Möglicherweise kann sich die U19-Mannschaft sogar über den Meistertitel freuen, da die Staffelleitung über ein Spiel der Konkurrenz noch am grünen Tisch befinden muss. Während sich die unteren Mädchenmannschaften überwiegend im Tabellenmittelfeld platzieren konnten, erreichte unsere Frauenmannschaft unter der Leitung von Sven Ohlendorf und Peter Dornemann in der Bezirksliga einen hervorragenden 5. Platz. Unsere Mannschaften der E-, D- und C-Junioren erreichten mit Ausnahme unserer E3 alle einen Platz unter den besten 5 in der Abschlusstabelle. Für die Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 sind die diesjährigen sportlichen Erfolge im Meisterschafts- und Pokalwettbewerb erneut sehr

### **Wichtige Termine der Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06**

- Unser diesjähriges traditionelles **Sommerfest** findet von Freitag, den 09.10.2009, bis Sonntag, den 11.10.2009, statt (in Verbindung mit der offiziellen Eröffnung des Kunstrasenplatzes).
- Das diesjährige **Fußballfreizeitlager in Deitenbach** findet für die 1. Gruppe von Samstag, den 04.07.2009, bis Donnerstag, den 16.07.2009, und für die 2. Gruppe von Samstag, den 18.07.2009, bis Donnerstag, den 30.07.2009 statt.
- **Erste KO-Runde im diesjährigen Kreispokal: 22.08.2009.**
- **Beginn der Meisterschaftssaison.**



erfreulich und sicherlich auch ein Abbild der Arbeit unserer Trainer und Betreuer, die unseren Nachwuchs hervorragend ausbilden. Aber auch alle anderen Mannschaften sollten für ihre erreichten Platzierungen lobenswert erwähnt werden, da im Kinder- und Jugendfußball grundsätzlich nicht der Titelgewinn sondern die Ausbildung der Mädchen und Jungs als solches im Vordergrund steht.

Am 09., 10. und 11. Oktober 2009 richten wir wieder unser traditionelles Jugendsommerfest auf der BSA Hubertusburg aus. An den 11 Turnieren der C-, D1-, D2-, E1-, E2-, F1-, F2-, G1-, G2-Junioren und der U15- und U13-Juniorinnen werden etwa 100 Gastmannschaften aus den Regionen Ruhrgebiet, Niederrhein und Westfalen und 20 ESG-Mannschaften teilnehmen. Am Sonntag, dem 11.10.2009, wollen die Jugend- und die Seniorenfußball-Abteilung gemeinsam die offizielle Eröffnung des Kunstrasenplatzes feiern. Die Planungen für dieses Ereignis sind in vollem Gange.

Ein interessantes Rahmenprogramm mit Soccer-Coat, Hüpfburg, Torwandschießen und einer Tombola sowie zahlreichen Verpflegungsstationen und Verkaufsständen runden das 3-Tage-Turnier neben weiteren Überraschungen ab. Alleinunterhalter FREDDY wird wieder am Samstag und Sonntag mit seinen Zaubereien der Mittelpunkt unserer kleinsten Fußballer und Fußballerinnen sein.

Am 19. März 2009 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Im 2-Jahresrhythmus wird

der Vorstand gewählt und in diesem Jahr standen diese Wahlen auf der Tagesordnung. Bis auf Mani Graewert stellten sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung einstimmig für weitere 2 Jahre zur Ausübung ihrer Ehrenämter beauftragt.

Da aber kein 1. Kassierer gefunden und gewählt wurde, wird auch Mani Graewert kommissarisch den Posten des 1. Kassierers bis auf weiteres ausfüllen. Für das bisher nicht besetzte Amt des 2. Geschäftsführers wurde einstimmig Sandra Gumpert gewählt. Nachdem Klaus Tenholter bereits in der Vorstandssitzung am 22.01.2009 zum Obmann der A- und B-Junioren bestellt wurde, übt er jetzt sein Ehrenamt als ordentlich und einstimmig gewählter Obmann aus. Die beiden neuen Mitglieder wurden mit einem „Herzlich Willkommen“ im Kreise des Vorstandes begrüßt. Mit dieser personellen Neubesetzung ist die Jugendfußball-Abteilung, wie in den vergangenen Jahren auch, erneut für die anstehenden Aufgaben bestens aufgestellt.

Der Vorstand der Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 e.V. wünscht allen Mannschaften, Trainern und Betreuern weiterhin viel Erfolg auf den noch zu spielenden Turnieren, viel Spaß und Freude bei den Aktivitäten zum Saisonabschluss und gute Erholung in den anstehenden Sommerferien.

**Andreas Rödder**  
Jugendfußball-Abteilung ESG 99/06 e.V.



ESG-Sommerfest auf dem vorderen Ascheplatz ist Geschichte.



### Neue Gruppe gegründet!

Im Erwachsenenbereich wurde im Frühjahr unter der Leitung von Vivien Boess eine Walking-Gruppe gegründet. Sie findet immer donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr bei schönem Wetter draußen im Wald und bei Regen und im Winter in der Turnhalle in der Franziskanerstraße statt. Neue Teilnehmer/innen sind wie immer herzlich willkommen!

### Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 28. Mai in unserem Vereinsheim statt. Zur großen Enttäuschung von Astrid Ulrich und dem übrigen Vorstand waren fast nur Übungsleiter/innen anwesend, kaum aber aktive Mitglieder der Gymnastik-Turn-Abteilung, für die diese Veranstaltung vor allem sein sollte. Daher noch einmal ein Aufruf für die nächste Versammlung: Es wäre schön, wenn beim nächsten Mal wieder zahlreiche aktive Mitglieder dazu stoßen würden!

### Gaugruppenausscheidung

Auch dieses Jahr konnten sich folgende Turnerinnen unserer Wettkampfgruppe für die Gaugruppenausscheidung qualifizieren: Jana Zupan (Jg. 99), Bianca Hoffmann (Jg. 95), Lea-Maxime Kater (Jg. 95) und Laura Eling (Jg. 90). Leider konnten alle vier Turnerinnen aus verschiedenen Gründen, wie Verletzungen, Marathonteilnahme oder Konfirmation, nicht teilnehmen.

### Neue Übungsleiterin

Seit Ostern 2009 gibt es eine neue Übungsleiterin unter uns. Glücklicherweise konnten wir Ute Hängel für den Breitensport im Kinderbereich gewinnen. Wir wünschen ihr viel Spaß und Freude an der Bewegung mit Kindern!

### Jahrgangsbestenwettkampf

Der diesjährige Jahrgangsbestenwettkampf fand am 29. März 2009 in der Haedenkampfhalle – wie jedes Jahr – statt. Auch unsere Wettkampfgruppe hat mit 31 Turnerinnen zwischen 5 und 18 Jahren wieder daran teilgenommen. Doch da leider auch noch nach dem Wettkampf mehrmals Änderungen bezüglich der Wertungen und Platzierungen vorgenommen worden sind, war es letztendlich nicht mehr wirklich nachzuvollziehen, wer eigentlich welchen Platz belegt hat. Trotzdem möchten wir Übungsleiter/innen allen Turnerinnen noch einmal ein großes Lob für eure Leistung und euern Kampfgeist aussprechen!

### Vereinsmeisterschaften

Auf Grund zahlreicher Absagen haben wir uns entschlossen, die Vereinsmeisterschaften nicht im Juni, sondern dieses Jahr im November zu veranstalten. Dadurch ist die Chance größer, dass viele viele Turner und Turnerinnen wieder teilnehmen können und somit die Turnhalle wieder voll wird. Der genaue Termin wird rechtzeitig von den Übungsleitern/innen bekannt gegeben!

### Beitragserhöhung

Der Beitrag in der Gymnastik-Abteilung hat sich **seit dem 1. Juli 2008** um 1,00 Euro erhöht. Wir bitten daher alle Mitglieder den neuen Beitrag zu überweisen. Neue Beiträge: Jugend 6,00 Euro, Senioren 7,50 Euro.



## Monika Scharenberg

\* 20.06.1944 † 09.02.2009

Mitten aus dem Leben entriss ein plötzlicher Herztod unsere Turnschwester Monika. Sie machte Winterurlaub in Österreich. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserer Turngruppe, da sie eine sehr beliebte und hilfsbereite Turnerin war. Monika gehörte der ESG 99/06 seit 1976 an.





## **Spielgemeinschaft mit Heisingen beendet**

Nach fünf Jahren ist die Spielgemeinschaft mit HSV Heisingen am Ende. Markus Wölke hat sich nach Kettwig orientiert und der Verein hat sich aufgelöst. Die nächste Saison spielen wir wieder als ESG 99/06 mit dem Spielrecht der SG. Die Spieler von Heisingen sind unserem Verein beigetreten.

Mit einem Sieg im letzten Spiel der Saison 08/09 konnten die 1. Männer den Abstieg aus der Bezirksliga verhindern. Die 2. Männer stiegen wie erwartet aus der Kreisliga in die 1. Kreisklasse ab. Nach dem Weggang von M. Wölke übernahm Dirk Adam das Training und wird auch in der nächsten Saison Training und Betreuung übernehmen.

Besonders dankbar bin ich, daß die Brüder Jens und Lars Löffler, sich stark im organisatorischen Bereich engagieren. Ohne tatkräftige Hilfe geht nun mal gar nichts.

Schlimm steht es um unsere Frauen. Nach dem blamablen Abstieg aus der Landesliga, der sie fünf Jahre angehörten, sind sie im Begriff sich aufzulösen.

Ob in der nächsten Saison noch eine Frauenmannschaft spielen wird ist absolut ungewiss. Vielleicht kommt ja in der Sommerpause noch die ein oder andere Spielerin zu uns, so dass der Frauenhandball in der ESG nicht beendet wird.

Ich bedanke mich bei allen für die Arbeit in der letzten Saison vor allem bei Sabine Peters die trotz allem Ungemach der Frauenmannschaft als Z/S zur Verfügung gestanden hat und Katja Dirks die die letzten Spiele als Trainerin eingesprungen ist.

In der Hoffnung auf einen positiven Ausgang wünsche ich allen Mitgliedern einen erholsamen Sommer.  
**Waltraud Rang**

**Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel  
Lotto · Toto · Glücksreisen  
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG**

**Martin Schäfermeyer**

**45138 Essen (Huttrop)  
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23**

**ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG**

**Parkett  
ANTON STIENE**

**45138 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59**

**Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:**

**Neuerlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen  
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen**



## Aus alten Zeiten

### Aus: Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Essener Sportvereins 1899

Hockey!“ das war das Wort, welches im Jahre 1921 einen kleinen Kreis ESVer wie elektrisierend belebte und ganz in seinen Bann zog, von dem er nun nicht mehr befreit werden sollte. Mit der nötigen Vorsicht machte man sich an einige Gleichgesinnte, um sie für die neue Sache zu gewinnen. Der Erfolg blieb nicht aus. Gar mancher, der dem Fußball bereits „Lebe wohl“ gesagt hatte, weil er sich schon zu „alt“ fühlte, glaubte sich mit einem Male wieder jung genug, um mit einem Hockeyschläger bewaffnet sich auf dem grünen Rasen nach Herzenslust zu tummeln. Der grösste Teil der Interessenten bestand jedoch aus den damaligen Leichtathleten des Vereins. Diese erkannten ganz richtig, dass Hockey ein Ergänzungssport der Leichtathletik ist, dass sie bei dessen Ausübung auch den Winter über im Training bleiben würden. Als dann eine kurze Zeit darauf die Vereins-Jahres-Hauptversammlung stattfand, schien der Augenblick für die Gründung einer Hockey-Abteilung gekommen zu sein. Jedoch erwies sich diese Hoffnung vorläufig als trügerisch. Um eine Hoffnung ärmer, nicht aber hoffnungslos, mussten sich die Hockeyleute vorab mit der Tatsache der Ablehnung abfinden. Die meisten blieben aber ihrem einmal gefassten Vorsatz treu und gaben die Sache nicht verloren. Nach

wiederholter Rücksprache mit dem Vorstand des Hauptvereins sah dieser ein, dass die Bildung einer Hockey-Abteilung wohl nicht mehr zu umgehen sei und gab hierzu seine Einwilligung. Die nächste Mitgliederversammlung bestätigte den formellen Antrag ebenfalls. Herr Aloys Strack erhielt daraufhin die Ermächtigung zur offiziellen Gründung der Abteilung. So geschehen am 3. März 1922. Etwa 20 Mitglieder bekundeten durch ihre Unterschrift den Beitritt zu der Hockey-Abteilung. Zum Obmann wurde Aloys Strack gewählt. So war endlich ein lang gehegter Wunsch zur Wirklichkeit geworden.

Es genügte nun nicht, dass die Anhänger des Hockeysportes ihren Willen hatten, es musste jetzt bewiesen werden, dass die Abteilung gewillt war, ein lebensfähiger Zweig des großen ESV zu werden. Anfang April setzte unter allgemeiner Beteiligung ein regelmäßiges intensives Training ein. Herr Ernst Feldhaus, des Turn- u. Fechtklubs bester Spieler und alter ESVer fand sich dazu bereit, der Abteilung ein stilreines Hockey beizubringen, und zu seiner grössten Freude stellte er bald fest, dass seine Bemühungen von Erfolg gekrönt waren. Eine besondere Freude war es ihm, stets sämtliche Spieler beim Training vorzufinden. Ein Zeichen dafür, wie ernst die Hockeyspieler es mit der sich selbst gestellten Aufgabe nahmen.

*Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.*



Hockey-Abteilung des ESV 99. – 1923, kurz nach der Gründung.



## **Supererfolge – Totalaufstieg: 1. Herren, 2. Herren, 3. Herren**

**In dieser Saison haben die Herren gegenüber den Jugendlichen die Nase um Längen vorn. Und endlich spielen wir wieder überörtlich in der Bezirksklasse. Glückwunsch an alle Beteiligten.**

Bei den **1. Herren** gab es einen äußerst spannenden Endspurt mit Hoffen und Bangen und auch Dank der starken Ersatzspieler. Sie hatten zunächst zwar den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse verpasst, doch als Gruppenzweiter ging es in die Relegation auf Kreisebene. Durch kurzfristige Absage eines Spielers, aber auch durch einen überaus starken Gegner RuWa Dellwig II ging diese Entscheidung dann mit 7:9 gegen uns aus. Dies bei einem fairen, hochklassigen und äußerst spannenden Spiel mit frenetischen Schlachtenbummlern auf beiden Seiten.

In einer vorsorglichen 2. Relegationsrunde belegte die 1. Herren dann durch ein packendes 8:8 und 32:30 gegen TV Angermund I und einen hart erkämpften 9:4 Sieg gegen DJK

Jugend Eller II den 1. Platz dieser Gruppe und hatten durch Verzicht des anderen Gruppenersten für ein Entscheidungsspiel zunächst den 5. Anwärterplatz auf die Bezirksklasse eingenommen. Durch verschiedene Möglichkeiten, z.B. Verzicht/Rückzug von Mannschaften auf überörtlicher Ebene gab es dann täglich eine neue Sachlage. Platz für Platz sind wir dann dem Aufstieg nähergerückt, bis es dann am 30.5. endlich feststand: Bezirksklasse. Glücklicherweise, aber nicht unverdient.

Die **2. Herren** lagen lange verlustpunktfrei an der Spitze der 2. Kreisklasse. Im Endspurt ging dann der ein oder andere Punkt verloren, da auch der ein oder andere Ersatz für die Erste nicht mehr zur Verfügung stand. Letztlich ist sie aber als Tabellenführer souverän mit 33:3 Punkten in die 1. Kreisklasse aufgestiegen.

Die **3. Herren** belegte in der Hinrunde den 4. Platz in der 3. Kreisklasse, der zu einem Start in der Aufstiegsgruppe von 12 Mannschaften berechtigte. Mit Platz 6 wurde dann der Direkt-

aufstieg in die 2. Kreisklasse erreicht, im Ziel nicht mit großem Abstand, doch relativ sicher. Dabei waren durch gesundheitsbedingte und berufliche Abwesenheiten doch einige Klippen zu überwinden, die dann durch verlässliche Ersatzspieler aus der Jugend und der 4. Herren umschifft wurden.

Die **4. Herren** war wie immer mit Spaß an der Sache, der aber oft getrübt wurde durch die permanent nötige Ersatzstellung, vornehmlich auch aus den Reihen unserer Jugendlichen.

Bei den Herren freuen wir uns zudem über die **Neuzugänge** Daniel Rosner (TTV DSJ Stoppenberg) und Herbert Kramer (TuS Lingen), die uns ebenso wie die in den Seniorenbereich wechselnden Jugendlichen Tom Weißenfels und Jannik Bischoff in der nächsten Saison verstärken können.



Die 1. Herren, Aufsteiger in die Bezirksliga. v.l.n.r. vorne: Janßen, Chr., Gerwarth, Bartlewski. Hinten: Schmidat, Waschkowitz, Mannheim. Es fehlen R. Adams und Ersatzspieler.



Die **1. Jugend** erreichte wieder einmal einen guten 3. Platz in der Jungenkreisliga. Sicherlich wäre bei mehr Trainingsfleiß und Verlässlichkeit des einen oder anderen Spielers mehr drin gewesen, möglicherweise auch ein Direktaufstieg in die Jungen-Bezirksklasse.

Ähnliches galt für die **2. Jugend**. Hier hatte man sich für die Aufstiegsgruppe qualifiziert. Die Spiele in der Aufstiegsrunde waren dann geprägt durch Ersatzgestaltung für die 1. Jugend, unentschuldigtes Fehlen und unvollständiges Antreten mit deutlichen Ordnungsstrafen des Kreises. Hier geht eindeutig ein Appell an die Jungen (und evtl. auch an die Eltern?!), die im Sport gebotenen Regeln zu beachten und Verlässlichkeit zu zeigen. Aus ähnlichen Gründen konnten wir zur Rückrunde die **Schülermannschaft** nicht mehr antreten lassen.

Wieder einmal nimmt ein Spieler der ESG 99/06 an einer **Deutschen Meisterschaft** teil. **Axel Mannheim** qualifizierte sich auf Bezirksebene für die DM der Verbandsklassen am 20./21.6. 2009 in Baunatal/Hessen. Viel Erfolg dabei.

Durchstehvermögen wird in der Tischtennis-

abteilung groß geschrieben. Auf der letzten JHV (bzw. auch der des Hauptvereines) wurde daher Peter Liedtke für **40-jährige Mitgliedschaft** und gleichlange verdiente Vorstandarbeit die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen. **Rainer Adams** wurde geehrt für **25-jährige Mitgliedschaft**, **Patrick Gerwarth** und **Martin Faber** für **15 Jahre** und dann noch **Arno Klein** und **Walter Ahndorf** für **700 Spiele** für die **ESG 99/06**.

Hier unsere diesjährigen Vereinsmeister:

**Herren:**

1. Torsten Waschkowitz
2. Mannheim
3. Herbert Kramer

**Jugend:**

1. Jannik Bischoff
2. Tom Weißenfels
3. Marvin Boxberg

Hier noch die Internet-Seiten der ESG Tischtennis-Abteilung und des Kreises Essen:

[www.esg-tischtennis.de](http://www.esg-tischtennis.de) (ESG)  
[www.tt-essen.de](http://www.tt-essen.de) (Kreis)

**Walter Ahndorf**



Die Aufsteiger der 3. Herren: v.l.n.r. Bley, Hinzke, Faber, Klein, Liedtke, Ahndorf.



## Beruhigend.

Bei uns ist Ihr Geld in sicheren Händen. Seit über 150 Jahren kümmern wir uns in Essen um Ihre persönlichen Sparpläne und Träume.

Gut für uns. Gut für Essen.

 Sparkasse Essen

[www.sparkasse-essen.de](http://www.sparkasse-essen.de)